Grete Abraham

E. von Seydlitzsche Geographie. Husgabe E: Best 3.

Länderkunde von Rord-, Dit- und Gudeuropa.

Erweiterung der Allgemeinen Erdfunde.

	Inhaltsüberficht.	
	Gaite	

A. Größenwerte 1	D. Länderfunde 27
B. Allgemeine Erdfunde 2	I. Norbeuropa 27
I. Der icheinbare Lauf ber Sonne . 2	1. Dänemarf 27
II, Bewegung ber Erbe um die Sonne 4	2. Stanbinavien 28
III. Der Mond 6	a) Schweben 31
IV. Sonnen- und Mondfinsternisse . 7	b) Norwegen 31
V. Der heimatliche Sternenhimmel . 8	II. Difeuropa 31
1. Einteilung ber himmelstorper 8	1. Rugland und Finnland 31
2. Sternbilber 8	2. Rumänien
3. Bewegung der Firsterne 11	III. Gübeuropa 36
VI. Beitere Einführung in bas Ber-	1. Balfan-Halbinfel 36
ständnis der Kartenbilder 12	a) Europäiiche Türfei 39
1. Darstellung ber Boben-	b) Bulgarien mit Oftrumelien 40
erhebungen auf der Karte 12	e) Serbien 40
2. Relieffunde	d) Montenegro 40
C. Allgemeine Aberficht über Europa 20	e) Briechenlanb 40
I. Lage und Grenzen 20	2. Apennin-Halbiniel (Stalien) . 41
II. Meeresteile 20	3. Brenden-Salbiniel 46
III. Glieder und Umriffe 21 IV. Söhengliederung 22	E. Die wichtigften Gifenbahnen Europas 50
	F. Aberfichtstabellen 51
	G. Biederholende Zusammenftellung
	der geographischen Begriffe 54
VII. Bflanzen- und Tierwelt 24	
VIII. Bevölferung 25	H. Bur Biederholung fartographis
IX. Beliftellung 26	icher Grundbegriffe 62
X. Staaten 26	Bilberanhang. — Abungsfragen.

A. Wiederholung und Erweiterung der Größenwerte'.

	Beroberi in Onibitabilio 1000
2. Längenausbehnungen an ber	Schneekoppe 1600
Erdfugel in km.	Zugipițe = 2mal Feldberg 3000
Der Aquator = ganger Erd-	Montblanc = 3mal Schneekoppe 4800
umfang 40000	4. Ortshöhenlagen in m.
Jeder Meridian = halber Erd-	in were go genragen in m.
umfang 20000	Berlin
Halbe Erdachse 6370	München 500
1 Breitengrad 111	
1 Längengrad am Aquator 111	5. Flußlängen1 in km.
1 Längengrad unter 50° Breite 72	Länge des Rheins (1320) 1300
1 Längengrad am Pol 0	Länge ber Bolga
0.0	Lunge ver kovigu 3600

¹ Die Langen-, Soben- und Flachengahlen find burch Bergleiche mit entsprechenden Groben ber beimat au gewinnen.

E. von Sepblin, Geographie. E. 3. Reubtg.